

Abteilungen

Charakteristik der einzelnen Abteilungen der Dreiteiligen Sekundarschule

Die Abteilung A

Diese Abteilung bereitet einerseits auf die Berufsausbildung vor und bildet andererseits den Unterbau für den Besuch von Mittelschulen.

Die Abteilung A stellt erhöhte Anforderungen:

- an das reine Denk- und Vorstellungsvermögen
- an die Fähigkeit, neue Probleme zu erfassen und
- Lösungsmöglichkeiten zu finden
- an die Konzentrationsfähigkeit

Der Unterricht wird von mindestens zwei Lehrkräften erteilt, die sich im Unterricht die sprachlich-historische und die mathematisch-naturwissenschaftliche Fachrichtung teilen.

Die Abteilung B

Schülerinnen und Schüler, die nach der 6. Klasse in die Abteilung B eintreten, werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit gefördert. Dies hebt das Selbstbewusstsein und ermutigt zu vermehrtem schulischen Einsatz. An der Abteilung B unterrichten mindestens zwei Lehrpersonen.

- Die Abteilung B befähigt die Schülerinnen und Schüler, am Ende ihrer Schulzeit den Anforderungen einer Berufsausbildung in der Industrie, im Gewerbe und in den meisten andern Wirtschaftszweigen im schulischen wie im handwerklich-technischen Bereich zu entsprechen.
- Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung eines sicheren Grundwissens in den Hauptfächern. Auf anschaulichen, lebensnahen Unterricht wird besonderes Gewicht gelegt. Die Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Vordergrund.
- Schülerinnen und Schülern mit sehr guten Leistungen steht der Eintritt in die Berufsmittelschule offen.

Die Abteilung C

In der Abteilung C werden schulische Grundlagen vermittelt. Das langsamere Tempo ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Sicherheit in grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten zu erlangen. Im Vordergrund steht die Entfaltung einer lebensbejahenden, selbständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Je nach Schülerzahl werden die Schüler der C-Klassen zusammen mit denjenigen der B-Klassen unterrichtet.

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nachdem sie möglicherweise durch schlechte Leistungen entmutigt worden sind, ihr Selbstbewusstsein aufzubauen.
- Die Freude an der Arbeit kann durch Lehrmittel, die den Fähigkeiten der Schüleinnen und Schüler angepasst sind, zurückgewonnen werden. Erfolgserlebnisse spornen an.
- Kleinere Klassenbestände erlauben es, auf die verschiedenen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler einzugehen.
- Das Klassenlehrerprinzip ermöglicht es der Lehrperson, sich über einen längeren Zeitraum mit den Schülerinnen und Schüler auseinander zu setzen.
- Die Abteilung C schafft solide Grundlagen für eine anschliessende Berufsbildung.